

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Findorff am 7. Oktober 2014 im Jugendzentrum Findorff, Neukirchstraße 23a

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Nr.: XI/6/14

Anwesend sind:

Herr Stefan Bendrien	Herr August Kötter
Frau Gönül Bredehorst	Frau Heidi Locke
Frau Hille Brünjes	Herr Oliver Otwiaska
Herr Bernd Dohrand	Herr Michael Pelster
Herr Christian Gloede	Herr Peter Reinkendorf
Herr Ulf Jacob	

Verhindert sind:

Herr Wilfried Kanngießner
Herr Jürgen Oyen
Frau Anja Wohlers

Gäste:

Frau Kodré - senatorische Behörde für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen
Herr Kröger - Bührmann Immobilien, Bauherr
Frau Strack - Planungsgruppe Strack, Architektin
Herr Vobker - Amt für Soziale Dienste
Marie-Lynn, Maike, Tristan vom Jugendbeirat Findorff
sowie ca. 30 interessierte Bürger/-innen

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einvernehmlich genehmigt und lautet wie folgt:

- TOP 1: Genehmigung der Protokolle Nr.: XI/2/14 vom 25.03.2014, Nr.: XI/3/14 vom 13.05.2014, Nr.: XI/4/14 vom 11.06.2014 (VEP) und Nr.: XI/5/14 vom 12.07.2014**
- TOP 2: Neubesetzungen in Ausschüssen**
- TOP 3: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten**
a) vom Jugendbeirat b) aus der Bevölkerung c) aus dem Beirat
- TOP 4: Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen**
- TOP 5: Globalmittel 2015**
hier: Verfahrensabsprachen
- TOP 6: Aktuelle Berichte**
- TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

Herr Vobker stellt sich als Nachfolger von Frau Kilian beim Amt für Soziale Dienste vor.

TOP 1: Genehmigung der Protokolle

Die o.a. Protokolle werden genehmigt.

TOP 2: Neubesetzungen in Ausschüssen

- Herr Jürgen Oyen ist seit dem 11.07.2014 als Listennachfolger für das ausgeschiedene Beiratsmitglied Herr Peter Puls (CDU-Fraktion) in den Beirat eingetreten. Herr Oyen ist heute nicht anwesend.
- Für die ausgeschiedene sachkundige Bürgerin Frau Iris Wilkens (SPD) benennt die SPD-Fraktion Herrn Olaf Rossow in den Fachausschuss „Bau, Verkehr und Umwelt“. Herr Rossow wird durch den Beirat bestätigt.

TOP 3: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten

a) vom Jugendbeirat

Marie-Lynn berichtet von der Anfangszeit des Jugendbeirats und stellt aktuelle Projekte vor. Aus dem Beirat wird gewünscht, an Sitzungen des Jugendbeirats teilnehmen zu wollen.

b) aus der Bevölkerung

Auf die Frage nach dem Sachstand des Findorfftunnels wird vom Beirat geantwortet, dass es dazu einen Workshop beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr zu Beginn des nächsten Jahres geben soll.

c) aus dem Beirat

Es liegt nichts vor.

TOP 4: Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen

Frau Kodré berichtet anhand einer Powerpoint-Präsentation (Anlage) über die allgemeine Situation von Flüchtlingen um anschließend auf den geplanten Neubau eines Hauses für 20 Flüchtlinge in der Hemmstraße 295 einzugehen. Herr Kröger führt aus, dass dort in fünf bis sechs Monaten Bauzeit (Ende 2015) 13 Apartments entstehen sollen. Diese hätten als 22-24 qm große 1-Zimmer-Apartements jeweils eine Koch- und eine Nasszelle und könnten später als Studentenwohnungen genutzt werden. Es sollen außerdem ein Gemeinschaftsraum, zwei Büros und ein Arztzimmer für die Flüchtlinge entstehen. Der Beirat spricht sich einstimmig für den Bau des Flüchtlingsheimes aus.

TOP 5: Globalmittel 2015

Wie auf der Beiratsklausur am 12.07.2014 angeregt, sollen künftig Fristen für Globalmitelanträge festgelegt werden. Der Beirat entscheidet sich einstimmig für zwei Fristen im Jahr: 15. März und 15. September eines Jahres. In der Anfangszeit sollen Ausnahmen möglich sein.

Außerdem wird über folgende Globalmitelanträge aus 2014 abgestimmt:

- Offene Ganztagschule an der Admiralstraße, Herstellung eines Namenszuges für die Schule, 1100 Euro: wird zurückgestellt auf 2015,
- Hanseatischer Hockeyclub Bremen, Kauf von Feldhockeytornetzen, 300 Euro: Einstimmig bewilligt,
- Kinder- und Familienzentrum Leipziger-/Dresdener Straße, Künstlerische Gestaltung der Eingangsmauer, 1000 Euro: Bitte um Vorstellung in einer Ausschusssitzung,
- Die Multivision e.V., Verein für Jugend- und Erwachsenenbildung, Schulprojekt „Fair Future II – der ökologische Fußabdruck“, 646 Euro: Einstimmig bewilligt,
- Kindergruppe Sonnenstrahl e.V., Neue Möbel, beantragt: 2206,75 Euro, einstimmig bewilligt: 1300,73 Euro,
- Offene Ganztagschule an der Admiralstraße, Gewaltfrei Lernen, 620 Euro: Einstimmig bewilligt,
- Refugio Bremen e.V., Teilmodernisierung der Ausstattung eines Büros und der Küche im Behandlungszentrum, 670 Euro: Einstimmig bewilligt,

- Plantage 9 e.V., Tag der offenen Tür, 390,40 Euro: Einstimmig bewilligt,
- Jugendzentrum Findorff, Antrag auf Umwidmung der durch die Anschaffung von 2 Herden eingesparten Restsumme für den Ankauf eines Kühlschranks, 279 Euro: Zustimmung

TOP 6: Aktuelle Berichte

- Die Beiratssprecherin berichtet von der letzten Beirätekonzferenz. Dort habe die Bildungsbehörde mitgeteilt, dass die Schulen zusätzliche Stunden für Deutschkurse bekommen sollen. Die Innenbehörde teilte mit, dass es zurzeit etwa 30 Problem-Jugendliche in Bremen gebe, von denen drei Jugendliche bereits inhaftiert seien. Ein weiteres Thema der Beirätekonzferenz war der Zuschnitt der Wahlkreise für die Bundestagswahl. Da Schwachhausen gewachsen ist, wird der Wahlkreis 56 möglicherweise nach Westen verschoben. Ein kommendes Thema für die Beirätekonzferenz sei das Anpassungskonzept.
- Die Vorsitzende informiert, dass das Parkverbot auf dem ersten Abschnitt des Findorffmarktes (nahe der Kita) seit November 2013 besteht und vom Amt für Straßen und Verkehr als Pilotprojekt für ein Jahr befristet wurde. Der Beirat beschließt, den Probelauf zu verstetigen.

TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Vorsitzende:

Sprecherin:

Protokoll:

- U. Pala -

- H. Locke -

- B. Viohl –

Anlagen